

## Multi-client Black Jack mit XML Technologien

Janik Schnellenbach, Felix Hennerkes, Maximilian Karpfinger, Daniel Meint

Technische Universität München

Fakultät für Informatik

Garching, 16. August 2019





## Gliederung

- 1. Das Spiel
- 2. Architektur
- 3. Model
- 4. View
- 5. Controller
- 6. Methodik
- 7. Demo



# 1. Das Spiel



#### Rundenverlauf





## "Betting"-Phase

- Alle Spieler platzieren ihre Wetteinsätze
- Mindesteinsatz: \$1
- Höchsteinsatz: Guthaben des Spielers
- Automatischer Übergang in die "Playing"-Phase sobald der letzte Teilnehmer seinen Einsatz bestätigt





## "Playing"-Phase

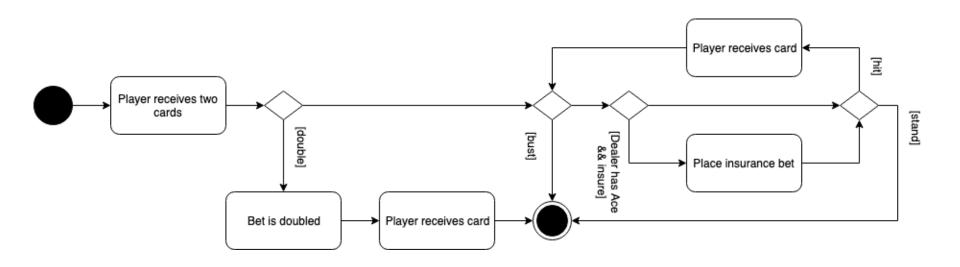
- Jeder Spieler erhält zwei Karten
- Nacheinander verlangen Spieler zusätzliche Karten um Punktewert zu maximieren ohne 21 zu überschreiten
- Verschiedene Aktionsmöglichkeiten
  - Stand
  - Hit
  - Double
  - Insurance





## "Playing"-Phase

Entscheidungsmöglichkeiten eines einzelnen Spielers als Kontrollfluss





#### "Evaluation"-Phase

- "Dealer stands on soft 17"
- Spieler gewinnt falls
  - Mehr Punkte als der Dealer ohne zu überkaufen (bust)
  - Beliebiger Wert ≤ 21 während Dealer sich überkauft
  - Sonderfall Black Jack
- Unentschieden führt zu push
- Andernfalls verliert der Spieler seinen Einsatz





## 2. Architektur



#### Client-Server-Modell

- Web Anwendung
- Client: Browser-basiert
- Server: XML-Database, XQuery Prozessor, XSLT Prozessor

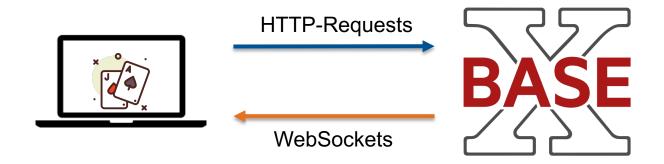






#### Bidirektionale Kommunikation

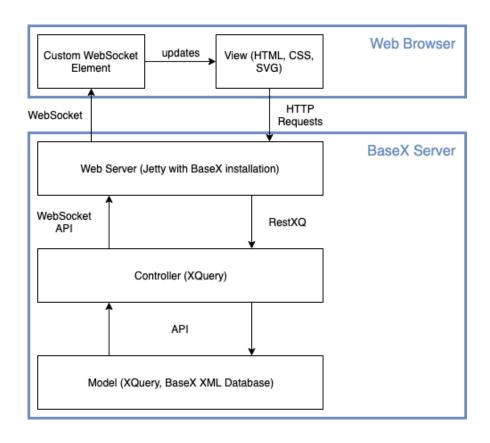
- Short Polling, Long Polling, HTTP Streaming → Echtzeit ?
- WebSockets





#### Model-View-Controller

- Separation of Concerns
- Push Variante





## 3. Model



## Komponente Model

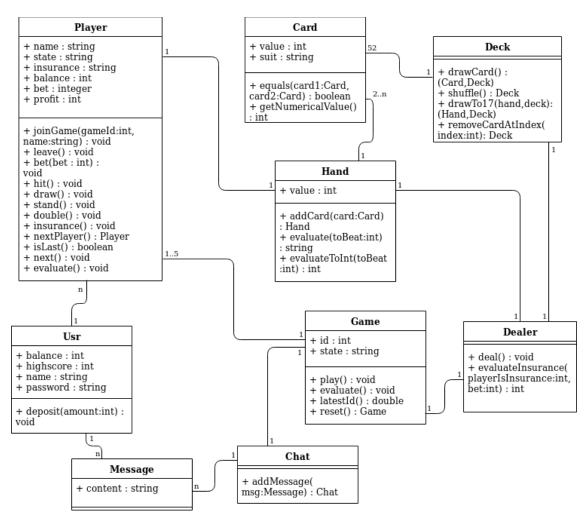
- Aufgabe: Daten speichern und updaten
- Objekt-orientierter Ansatz
- Viele kleine Klassen anstatt wenig große
- Strukturiertheit, Lesbarkeit, Redundanzfreiheit, Erweiterbarkeit



```
declare
                   %updating
Objekt-orientientheiteinite Query
                    let $game := $self/..
                    let $newHand :=
                   hand:addCard($self/hand,
                   $game/dealer/deck/card[1])
                    return (
                     player:draw($self),
                     if (xs:integer($newHand/@value) >= 21)
                     then (
                       if (player:isLast($self))
                       then (
                        game:evaluate($game,1)
                       else (
                        player:next($self)
```



## **UML Klassendiagram**





#### Game Class

- Für jedes Spiel wird ein Game Objekt erzeugt
- Enthält ID und Gamestate-Informationen
- Umfasst Spielerelemente sowie Dealer
- Funktionalität: neues Spiel erstellen und auswerten

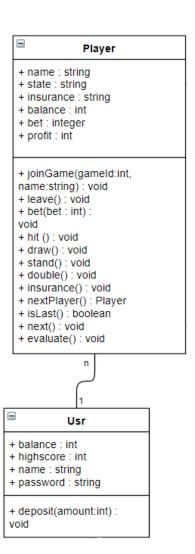
#### Game

- + id : int
- + state : string
- + play(): void
- + evaluate() : void
- + latestId() : double
- + reset(): Game



## Usr & Player & Dealer

- Usr f
  ür login und globale balance f
  ür highscore liste
- Jeder usr erzeugt ein Player Objekt für jedes Spiel dem sie beitreten
- Player speichern Meta Informationen
- Funktionalität: alle Spiel-Aktionen (hit,draw,etc.)





## Usr & Player & Dealer

- · Dealer hat das Deck und eigene Hand
- Unterschiede zur Player Klasse
- Funktionalität: Karten austeilen und Insurance evaluieren

#### Dealer

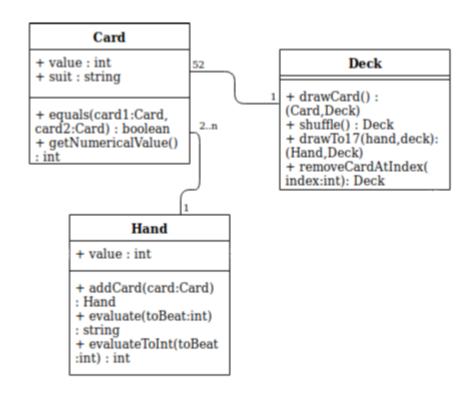
+ deal() : void

+ evaluateInsurance( playerIsInsurance:int, bet:int): int



#### Deck & Hand & Card

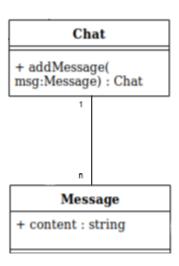
- Deck besteht aus nicht gezogenen Karten ("realistisches Deck")
- Funktionalität: Mischen und Karten ziehen
- Mögliche Erweiterung: mehrere Decks (z.B. Für jeden Spieler ein eigenes)
- Hand hat alle Karten des Spieler/Dealers
- Funktionalität: Auswertung der Karten eines Spielers/Dealers
- Mögliche Erweiterung: Implementierung von Split → 2 Hände
- Card hat Value und Farbe





## Chat & Message

- Extra Feature
- Sinnvoll da Multiplayer über lokales Netzwerk
- Spieler können miteinander kommunizieren
- Information wenn andere Spieler beitreten oder das Spiel verlassen





## XQuery & BaseX

- BaseX als Datenbank
- XQuery als funktionale Sprache die Queries auf XML Datenbanken ausführt
- XQuery selbst kann nur von Datenbank lesen
- XQuery Update Facility zur Kreierung und Änderung von Daten



## XQuery Update Facility

Ziel: angenehmes Spielgefühl mit wenig User input → Bust und Double beenden automatisch den Spielzug des Spielers

- Keine doppelten replaces in einem return
- Letzter Spieler wählt hit und busted
- Dealer zieht im selben Zug
- Lösung: Dealer zieht vor den Spielern
- Updates von Elementen erst nach dem kompletten ausführen eines return Statement in der Datenbank
- Letzter Spieler doubled oder busted
- Seine Hand noch nicht aktualisiert aber evaluate wird schon aufgerufen
- Lösung: Beim Aufrufen von evaluate mitteilen was die letzte Aktion war und in evaluate beachten



## 4. View



#### View

- Anzeigen unterschiedlicher Ansichten
- Unterteilung in Lobby und Game
- Aktuelle Ansicht wird durch die API (Controller) per Pfad bestimmt

#### XSL

Erzeugt abhängig vom aktuellen Pfad und Status eine entsprechende HTML Seite



#### **HTML**

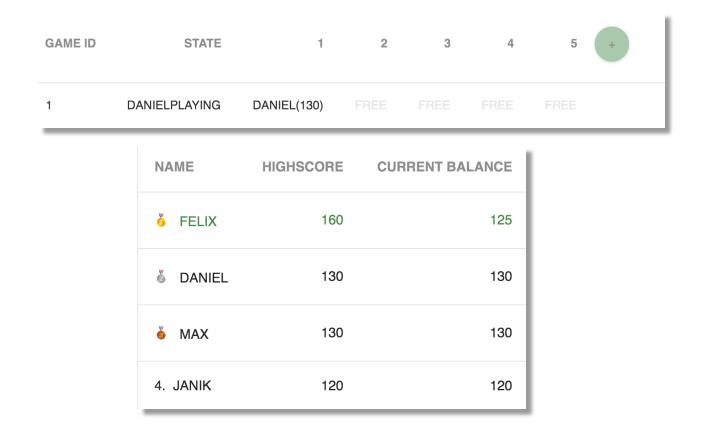






#### **HTML**

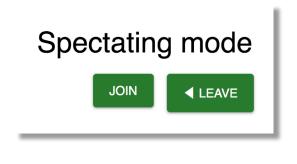
HTML Tags (Table, Button, Form, Input, Label)



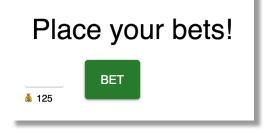


#### **HTML**

- HTML Tags (Table, Button, Form, Input, Label)
- Verwendung von Submit Buttons f
  ür GET/POST Request





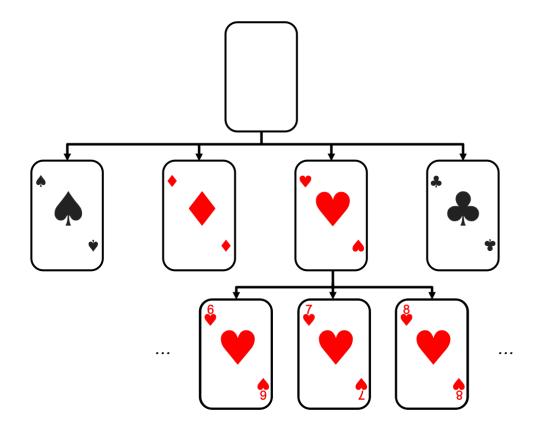








- Bildet den Tisch mit Karten und entsprechenden Spielerlabels ab
- Hierarchische Gliederung der Grafiken für Redundanzfreiheit







```
:root {
    --primary-color: #2e7d32;
    --secondary-color: #ffffff;
    --background-color-light: #f5f5f5;
    --background-color-medium: #eeeeee;
    --background-color-dark: #e0e0e0;
    --shadow: 0 1px 3px #bdbdbd, 0 1px 2px #bdbdbd;
    --shadow-hover: 0 14px 28px #bdbdbd, 0 10px 10px #bdbdbd;
    --spacing: 20px;
    --table-height: 40px;
}
```





Verwendung von Counter, Advanced Collectors, Transition

```
.chat tr:nth-last-child(-n+8) {
         display: flex;
}
```





- Verwendung von Counter, Advanced Collectors, Transition
- BEM Naming Convention

```
/* dialog */
.dialog{
     max-width: 500px;
     background-color: white;
     border-radius: 5px;
     padding: var(--spacing);
     height: auto;
     margin-bottom: 20px;
     box-shadow: var(--shadow);
}
.dialog--header {
     font-size: 35px;
     text-align: left;
     padding: calc((var(--spacing)) - 10px);
}
.dialog--content {
     padding-left: calc((var(--spacing)) - 10px);
     font-size: 18px;
}
```

## Place your bets!

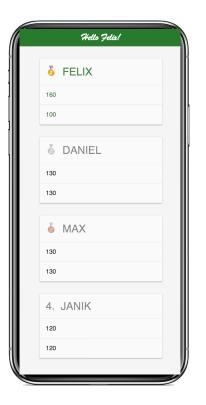






- Verwendung von Counter, Advanced Collectors, Transition
- BEM Naming Convention
- Media Queries für Responsive Design







## 5. Controller



#### Controller

- Vermittler zwischen View and Model
- Anfragen von View zu Model (Weiterleitung/Bearbeitung)
- Verbindungsaufbau und Verbindungsabbau





#### **REST API & RestXQ**

GET	/games	List all games
POST	/games	Create new game
GET	/games/{\$gameId}	Open game
POST	/games/{\$gameId}/join	Join game





## 6. Methodik



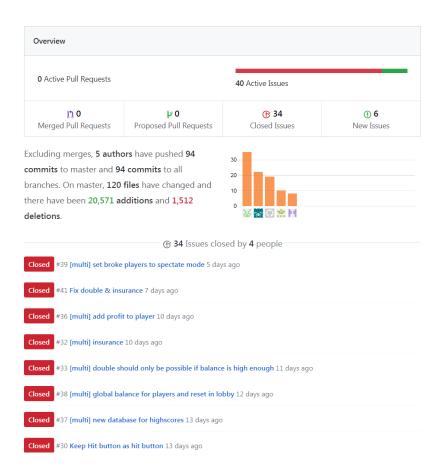
#### Methodik

#### Version Control System:

• Git

#### Aufgabenmanagement:

- Issues Funktion (Git) Fortschritt-Tracking:
- Treffen
- Telefonkonferenzen





# 7. Demo



#### Literatur

Vonhoegen, H. (2015) Einstieg in XML: Grundlagen, Praxis, Referenz

BaseX Wiki (http://docs.basex.org/wiki/Main Page)

DocBook Wiki (<a href="http://wiki.docbook.org">http://wiki.docbook.org</a>)

W3Schools SVG Tutorial (<a href="https://www.w3schools.com/graphics/svg">https://www.w3schools.com/graphics/svg</a> intro.asp)

W3Schools XSLT Tutorial (<a href="https://www.w3schools.com/xml/xsl\_intro.asp">https://www.w3schools.com/xml/xsl\_intro.asp</a>)

W3Schools XQuery Tutorial (<a href="https://www.w3schools.com/xml/xquery">https://www.w3schools.com/xml/xquery</a> intro.asp)

RFC 6455 – The WebSocket Protocol (<a href="https://tools.ietf.org/html/rfc6455">https://tools.ietf.org/html/rfc6455</a>)

STOMP Homepage (<a href="https://stomp.github.io">https://stomp.github.io</a>)